

Informationsblatt nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bei der Bearbeitung von Anträgen auf Bildungs- und Teilhabeleistungen im Zuständigkeitsbereich der Stadt Petershagen

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger.

Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Stadt Petershagen von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

Verantwortliche/r:	Stadt Petershagen, vertreten durch den Bürgermeister, Bahnhofstraße 63, 32469 Petershagen Tel. 05702 8220; E-Mail: info@petershagen.de
Datenschutzbeauftragte/r:	Datenschutzbeauftragte der Stadt Petershagen Email: datenschutz@petershagen.de
Zweck und Notwendigkeit:	Entscheidung über die Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem AsylbLG oder dem SGB XII
Rechtsgrundlage:	Die Vorschriften der Sozialgesetzbücher SGB I – SGB XII, insbesondere die §§ 60 - 65 SGB I und §§ 67 ff. SGB X, Art. 6 Abs. 1 DSGVO
Empfänger/Kategorien von Empfängern:	Stadt Petershagen, vom Antragsteller / von der Antragstellerin bevollmächtigte Personen, Sozialgerichte im sozialgerichtlichen Verfahren, in § 35 SGB I genannte Stellen sowie gleichgestellte Stellen im Sinne des § 69 Abs. 2 SGB X, sonstige Stellen, an die eine Übermittlung von Daten zulässig ist, berechnete Dritte
Übermittlung an ein Drittland/intern.Organisation:	Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten ist nicht vorgesehen.
Speicherdauer bzw. -kriterien:	Fünf Jahre nach Ablauf des Jahres, in dem ein Leistungsfall endgültig abgeschlossen wird. (§ 84 Abs. 4 SGB X) Nach anderen Vorschriften können sich ggf. andere Aufbewahrungsfristen ergeben.
Betroffenenrechte:	Auskunftsrecht (Art. 15) Recht auf Berichtigung (Art. 16) Recht auf Löschung (Art. 17) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20) Widerspruchsrecht (Art. 21) Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77) Weitere Informationen zu den Betroffenenrechten sind unter folgendem Link: www.petershagen.de/Datenschutz abrufbar.
Widerruf:	Sollten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer ausdrücklichen Einwilligung verarbeitet (d.h. insbesondere erhoben) worden sein, können Sie diese Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Daten dürfen ab dem Zeitpunkt nicht mehr verwendet werden. Der Widerruf muss schriftlich erfolgen, es genügt die Mitteilung per E-Mail an die E-Mail-Adresse info@petershagen.de . Die Verarbeitung der Daten war bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig.
Profiling:	Ein Profiling seitens der Stadt Petershagen findet nicht statt.